

	<p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE181</p>
--	--

Beschreibung

Sandgelbe Siegelerde im originalen Pappbehälter, der auf der Außenseite handschriftlich mit der Linck-Nummer "65" versehen ist. Auf der Unterseite der Erde ein mit Lack befestigter kleiner Zettel, darauf handschriftlich die Linck-Nummer "65".

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt) / Pappe
Maße: Durchmesser: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 18. Jahrhundert
wer David Frenzel (1691-1772)
wo Sachsen

Schlagworte

- Erde (Planet)
- Gelb
- Heilerde

- Siegelerde